

Konstruktionserbe und Denkmalpflege ITA / IDB

063-0912-26 L / 063-0912-26 S

DENKMALPFLEGE: ANALOGE ARCHITEKTUR

Benotete Semesterleistung

Die Semesterleistung enthält sowohl die Vorbereitung, Moderation und aktive Teilnahme an den Diskussionen während des Semesters, als auch die vertiefte Auseinandersetzung mit einem Thema und Objekt. Die benotete Semesterleistung ist eine Gruppenarbeit und findet während des Semesters statt. Sie entspricht 3 ETCS-Punkten.

Aufgabenstellung

Die im Frühjahrssemester 2026 für das Kernfach *Denkmalpflege: Analoge Architektur* zu absolvierende benotete Semesterleistung setzt die in der Lehrveranstaltung vermittelten bzw. diskutierten Inhalte voraus.

Die Semesteraufgabe setzt sich aus drei Teilen zusammen:

1_Gastvortrag und Diskussion moderieren

Jede:r Student:in schreibt sich für einen der Gastvorträge ein, für welchen sie in Gruppen à ca. 10-15 Personen verantwortlich sind: die Gruppe bereitet sich auf die Vorträge vor und setzt sich mit dem Werk und den Texten des Gastes auseinander, führt die Gäste zu Beginn kurz ein, bereitet Fragen vor und moderiert die Diskussion im Anschluss an die Vorträge.

Für die Vorbereitung der Fragen liegt eine Literaturliste vor, die die eigenständige Recherche ergänzt.

Die Einschreibung für die Gastvorträge findet wie Google Doc statt: https://docs.google.com/spreadsheets/d/1XamH_SdGhVz-Uz_zYQ151WE-tEwmg-LnxpkA9fxT0z8/edit?usp=sharing

2_Recherche und Präsentation

Für die Bearbeitung des zweiten Teils der Aufgabe wird in **Zweier-Gruppen** ein Thema aus der ausgeteilten Liste gewählt und recherchiert. Dabei kann auf Literatur und, falls mit der Professur/Assistenz abgesprochen, Archivmaterial zurückgegriffen werden. In Absprache kann auch ein Thema bearbeitet werden, welches nicht auf der Liste steht.

Das Ziel ist eine **kritische Auseinandersetzung mit dem Konstruktionserbe der Analogen Architektur**. Sie bezieht sich auf die unterschiedlichen Lesarten der Analogen Architektur, die im Kurs besprochen wurden. Dabei soll das Thema mit einem oder mehreren Bauwerken verknüpft werden, um einen spezifischen Aspekt des Analogen Konstruktionserbes abzubilden und zu **argumentieren, wie dieses Erbe im Baubestand gespeichert ist**.

Die Auseinandersetzung wird anhand von Bildmaterial und Text dokumentiert und am **30. April** vorgestellt. Das **Format ist frei** – ein kurzer Film oder ein Visual Essay bieten sich an, um das gesammelte Bildmaterial und eigene Gedanken miteinander zu verknüpfen. Wichtig ist, dass anhand des gezeigten Materials und des gewählten Formats ein klares Argument beleuchtet wird.

Am 30. April hat jede Gruppe **5 Minuten Zeit** für die Präsentation. Alle Abgaben sind **bis Mittwochabend, 29. April an Salome** zu schicken.

3_Platat (1 Bauwerk)

Für die Schlussdiskussion bringt jede 2-er Gruppe ein Plakat mit einem ausgewählten Bauwerk mit, das mit dem in der Woche zuvor vorgestellten Thema in Verbindung steht. Das Plakat umfasst die wichtigsten Informationen zu den Architekt:innen, zum Projekt, sowie eine kurze Argumentation, warum der Bau als Erbe der Analogon Architektur betrachtet werden kann.

Ausgewähltes Bildmaterial sollte den Text ergänzen. Wir stellen euch ein **Template** zur Verfügung.

Abgabe des Plakats ist am Dienstagabend, **05. Mai um 24.00 Uhr** via Mail an Salome. Wir werden die Plakate ausdrucken und zur Schlussdiskussion mitbringen.

An der **Schlussdiskussion** möchten wir auf die eingangs gestellten Fragen zurückkommen und gemeinsam diskutieren, was das Erbe der Analogon Architektur ist, warum dieses Erbe wichtig ist und wie wir damit umgehen sollen. Die Plakate werden im Raum aufgehängt und dienen der Diskussion als Grundlage.

Bewertungskriterien

Die Semesterleistung enthält sowohl die Vorbereitung, Moderation und aktive Teilnahme an den Diskussionen während des Semesters, als auch die vertiefte Auseinandersetzung mit einem Thema und Objekt. Die benotete Semesterleistung ist eine Gruppenarbeit und findet während des Semesters statt. Sie entspricht 3 ETCS-Punkten.

1_Gastvortrag und Diskussion moderieren

- Initiative und Beteiligung während der Diskussion
- Qualität und Tiefe der vorbereiteten Fragen

2_Recherche und Präsentation

- Klarheit der Argumentation
- Recherchetiefe und Diversität in den Dokumenten
- Formale und inhaltliche Qualität der Abgabe

3_Platat (1 Bauwerk)

- Qualität der schriftlichen Beschriebe, Auswahl des Bildmaterials
- Korrekte Quellenangaben und Zitierweise, Schreibstil und Sprache
- Beteiligung an der Schlussdiskussion

Ansprechperson

Salome Schepers, Doktorandin, schepers@arch.ethz.ch